

## Hinweise

### Zugänge zum Dualen Studiengang Seelsorge

Haben Sie bereits den Studiengang Theologie am TBI besucht oder ein Studium am Religionspädagogischen Institut RPI der Universität Luzern abgeschlossen, steht Ihnen der Weg in den Dualen Studiengang **ab Herbst 2026** offen. Melden Sie sich bitte bei der Geschäftsführungsstelle für eine Beratung zu den weiteren Schritten.

Müssen Sie sich zuerst die theologischen Fundamente gemäss Phase 1 erarbeiten, gelten die Voraussetzungen der jeweiligen Institution.



Informationen zum  
Studiengang Theologie



Informationen zum  
Studium am RPI

### Gleichwertigkeitsverfahren

Sie bringen in Ihrem Bildungsrucksack bereits theologische Qualifikationen mit, die Sie auf die Phase 1 anrechnen lassen möchten? Sowohl für den Studiengang Theologie als auch für das Studium am Religionspädagogischen Institut können Sie Ihre Vorkenntnisse auf Gleichwertigkeit überprüfen lassen. Die Geschäftsführungsstelle berät Sie gerne zum weiteren Vorgehen.

### Weiterführende Informationen

Auf [studiengang-seelsorge.ch](http://studiengang-seelsorge.ch) finden Sie stets aktuelle Neuigkeiten, Links zu den beteiligten Ausbildungseinrichtungen und weiterführende Informationen zum Dualen Studiengang Seelsorge.



### Andere Wege in die Seelsorge

- Ein akademisches Studium an einer Theologischen Fakultät ist der «Normalweg» in die Seelsorge.

## Beteiligte Einrichtungen



DEUTSCHSCHWEIZERISCHE  
ORDINARIENKONFERENZ (DOK)

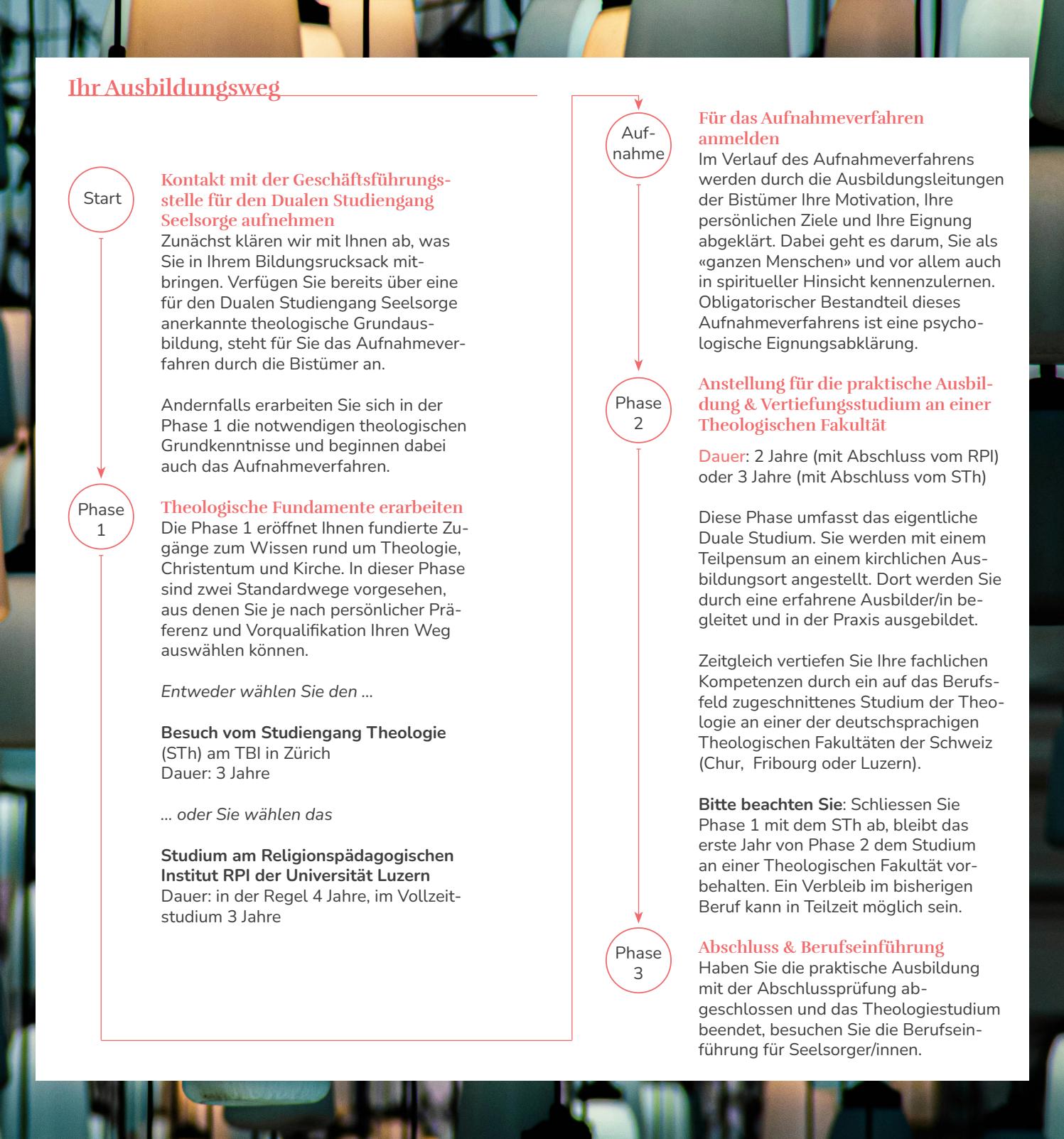
# Dualer Studiengang Seelsorge

Als Seelsorger/in in der  
Katholischen Kirche arbeiten –  
Der praxisorientierte  
Ausbildungsweg

### Dr. Michael Hartlieb

Leiter der Geschäftsführungsstelle  
Theologisch-pastorales Bildungsinstitut TBI  
Pfingstweidstrasse 28 | 8005 Zürich  
michael.hartlieb@tbi-zh.ch | +41 44 525 05 40





Sie wollen als Seelsorger/in der Katholischen Kirche für Menschen da sein und sie durch alle Höhen und Tiefen auf ihrem Lebens- und Glaubensweg begleiten. Sie suchen die Herausforderung, alltäglich und an unterschiedlichen Orten Gott glaubwürdig ins Spiel zu bringen. Sie brennen dafür, Zeugnis für Jesus, den Christus, und seine Frohe Botschaft zu geben sowie seiner Gemeinschaft, der Kirche, zu dienen. Sie wünschen sich eine berufliche Neuorientierung und Weiterentwicklung Ihrer Talente und Fähigkeiten.

### **Der Dualen Studiengang Seelsorge bietet Ihnen für die Umsetzung dieser Ziele eine spannende Perspektive!**

Ab Herbst 2026 richtet er sich besonders an kirchlich sozialisierte Menschen, die mitten im Leben stehen und bereits über Berufserfahrung verfügen. Zugangswege zum Dualen Studiengang Seelsorge stehen Ihnen auch ohne ausgewiesene Hochschulreife (Matura, Abitur o. ä.) offen.

Wenn sie eine geeignete theologische Grundausbildung mitbringen, studieren Sie nach einem Aufnahmeverfahren an einer der deutschsprachigen Theologischen Fakultäten in der Schweiz. Zugleich werden Sie an einem kirchlichen Ausbildungsort für Ihren späteren Beruf professionell ausgebildet. Mit dem Abschluss des Dualen Studiengangs Seelsorge und nach kirchlicher Beauftragung sind Sie dazu befähigt, in der katholischen Kirche der Deutschschweiz als Seelsorger/in zu arbeiten.

### **So öffnet sich Ihnen ein praxisorientierter Ausbildungsweg in die Seelsorge.**

Um die notwendige theologische Grundausbildung für den Dualen Studiengang Seelsorge zu erwerben, können Sie zwischen zwei alternativen Wegen wählen: Einer führt über den Besuch vom Studiengang Theologie, der durch das TBI in Zürich angeboten wird. Ein anderer über ein Studium mit der Ausbildung in Religionspädagogik am Religionspädagogischen Institut RPI der Universität Luzern.

**Bitte wenden Sie sich für eine Beratung an uns. Gemeinsam stellen wir einen Ausbildungsplan zusammen, der den Ausbildungsanforderungen entspricht und Ihre Situation ernst nimmt.**

## **Ihr Ausbildungsweg**

Start

Phase 1

Aufnahme

Phase 2

Phase 3

### **Kontakt mit der Geschäftsführungsstelle für den Dualen Studiengang Seelsorge aufnehmen**

Zunächst klären wir mit Ihnen ab, was Sie in Ihrem Bildungsricksack mitbringen. Verfügen Sie bereits über eine für den Dualen Studiengang Seelsorge anerkannte theologische Grundausbildung, steht für Sie das Aufnahmeverfahren durch die Bistümer an.

Andernfalls erarbeiten Sie sich in der Phase 1 die notwendigen theologischen Grundkenntnisse und beginnen dabei auch das Aufnahmeverfahren.

### **Theologische Fundamente erarbeiten**

Die Phase 1 eröffnet Ihnen fundierte Zugänge zum Wissen rund um Theologie, Christentum und Kirche. In dieser Phase sind zwei Standardwege vorgesehen, aus denen Sie je nach persönlicher Präferenz und Vorqualifikation Ihren Weg auswählen können.

*Entweder wählen Sie den ...*

### **Besuch vom Studiengang Theologie**

(STh) am TBI in Zürich

Dauer: 3 Jahre

*... oder Sie wählen das*

### **Studium am Religionspädagogischen Institut RPI der Universität Luzern**

Dauer: in der Regel 4 Jahre, im Vollzeitstudium 3 Jahre

### **Für das Aufnahmeverfahren anmelden**

Im Verlauf des Aufnahmeverfahrens werden durch die Ausbildungsleitungen der Bistümer Ihre Motivation, Ihre persönlichen Ziele und Ihre Eignung abgeklärt. Dabei geht es darum, Sie als «ganzen Menschen» und vor allem auch in spiritueller Hinsicht kennenzulernen. Obligatorischer Bestandteil dieses Aufnahmeverfahrens ist eine psychologische Eignungsabklärung.

### **Anstellung für die praktische Ausbildung & Vertiefungsstudium an einer Theologischen Fakultät**

**Dauer:** 2 Jahre (mit Abschluss vom RPI) oder 3 Jahre (mit Abschluss vom STh)

Diese Phase umfasst das eigentliche Duale Studium. Sie werden mit einem Teilpensum an einem kirchlichen Ausbildungsort angestellt. Dort werden Sie durch eine erfahrene Ausbilder/in begleitet und in der Praxis ausgebildet.

Zeitgleich vertiefen Sie Ihre fachlichen Kompetenzen durch ein auf das Berufsfeld zugeschnittenes Studium der Theologie an einer der deutschsprachigen Theologischen Fakultäten der Schweiz (Chur, Fribourg oder Luzern).

**Bitte beachten Sie:** Schliessen Sie Phase 1 mit dem STh ab, bleibt das erste Jahr von Phase 2 dem Studium an einer Theologischen Fakultät vorbehalten. Ein Verbleib im bisherigen Beruf kann in Teilzeit möglich sein.

### **Abschluss & Berufseinführung**

Haben Sie die praktische Ausbildung mit der Abschlussprüfung abgeschlossen und das Theologiestudium beendet, besuchen Sie die Berufseinführung für Seelsorger/innen.